

Protokoll
der Präsidiumssitzung
01-2017
am 25.03.2017 in Attendorn

Teilnehmer:

Klett, Höfs, Langanke, Lerch, Stadermann, Eimers, Währisch, Engelmann, Streisel, Woltering, Schütz, Frankone, Mathies, Edelhoft, Olessak, Herold, Kreimer, Neumann, Osnabrügge, Jaeschke, Osnabrügge (bis 11.35 h), Lammers

Top 1: Begrüßung

Stefan Klett begrüßt alle angereisten Teilnehmer zur ersten Sitzung des Präsidiums in 2017. Er begrüßt zudem Herrn Dr. Stephan Osnabrügge, Tamara Neumann und Hendrik Jaeschke als Gäste in dieser Runde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herrn Dr. Stephan Osnabrügge die Goldene Plakette des Aeroclub|NRW e.V. für seine Verdienste um den Luftsport in Nordrhein-Westfalen verliehen.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Top 3: Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (mit geänderter Reihenfolge) wird einstimmig beschlossen.

Top 6: Technische Betriebe des Aeroclub NRW – aktueller Sachstand

Justitiar Patrick Kreimer erläutert, wie es zur Aussetzung der Genehmigung für die CAMOs des Aeroclub durch das LBA kam.

Stefan Klett berichtet über den aktuellen Sachstand zum Thema – u.a.

- über die Übernahme der dringendsten Aufgaben durch Hartmut Stadermann
- über die intensive Einbindung von Tamara Neumann (QM-Managerin der CAMOs)
- über den Plan des GF-Präsidiums, die CAMOs mit eigenem, festangestellten Personal weiterzuführen
- über die Stellenausschreibungen für die Nachfolge von Karina Klaus und das entsprechende Recruitment-Verfahren
- über die Verweigerung der Mitarbeit bei nicht dienstvertraglich geregelten Aufgaben/Tätigkeiten und die Verweigerung der Einarbeitung neuer Kräfte von Ulf Calsbach
- über die Gründung einer eigenen CAMO durch Ulf Calsbach und dessen Angebot an den Aeroclub für eine „privilegierte Partnerschaft“
- dem Vorhaben des GF-Präsidiums, den Dienstvertrag mit Ulf Calsbach termingerecht zu kündigen
- über den vergeblichen Vermittlungsversuch von Charly Lerch, welcher an den nicht zu

realisierenden Forderungen seitens Ulf Calsbach und Karina Claus scheiterte

Es wird seitens der Präsidiumsmitglieder Kritik an der spärlichen Kommunikation geäußert. Stefan Klett und Hartmut Stadermann erläutern die Gründe und den immensen Zeitdruck, unter dem man gestanden habe.

Nach intensiver Diskussion beschließt das Präsidium einstimmig das Folgende:

1. Um die CAMOs zügig wieder in Betrieb nehmen zu können, wird für einen gewissen Zeitraum (3-6 Monate) eine nicht-überwachte Umgebung angestrebt, wobei jedoch unser Service der Überwachung weiter angeboten wird, allerdings die Verantwortung für die Lufttüchtigkeit in diesem Zeitraum bei den Haltern selbst liegt (Self-Declaration). (Zwischenzeitlich liegt eine Genehmigung des LBA incl. **überwachter Umgebung** wieder vor!)

Zu diesem Zweck wird potentiell ehrenamtliches Personal (Stadermann, Neumann, Prüfer ...) zwischenzeitlich tätig, um die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen und die dringendsten Tätigkeiten durchzuführen. Des Weiteren muss neues Personal eingestellt und eingearbeitet werden.

Dieses Vorgehen wird so zügig wie möglich mit dem LBA besprochen und abgestimmt.

2. Das Präsidium beauftragt das GF-Präsidium, den Dienstvertrag zwischen Aeroclub und Ulf Calsbach fristgerecht zum 30.09.2017 zu kündigen.

3. Das Präsidium beauftragt das GF-Präsidium unter Abwägung aller juristischen Chancen und Risiken, fristlos zu kündigen.

4. Das Präsidium beauftragt das GF-Präsidium, Ulf Calsbach mit sofortiger Wirkung freizustellen und ihm Hausverbot zu erteilen.

5. Das GF-Präsidium wird beauftragt, die Ablösung von Ulf Calsbach als Betriebsleiter und ARS vorzunehmen und die Nachbesetzung zu regeln.

TOP 8: Mitgliederverwaltungsprogramm

Es gilt im Sinne des Beschlusses des Verbandstages 2016 zum „Antrag des Vereins LSV Grenzland und weiterer 10 Großvereine auf dem Verbandstag 2016 auf Umstellung/Änderung des Vereinsverwaltungsprogramms des Aeroclub|NRW“ zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die Vereine, deren Mitgliederverwaltungsprogramm nicht, wie das Programm des Verbandes, von **AirSoftware** stammt, von der doppelten Arbeit der Dateneingabe und -pflege zu entlasten - entweder durch Schaffung entsprechender Schnittstellen durch AirSoftware oder durch Anschaffung/Verwendung eines neuen Vereinsverwaltungsprogramms des Anbieters „**Vereinsflieger.de**“.

Es haben dazu mehrere Gespräche und Demonstrationen mit Vertretern der Fa. Vereinsflieger.de unter Einbeziehung von Nicole Schubutz, Hermann Hante und Jochen Lammers (Geschäftsstelle) sowie Torsten Beyer und Kai Brüning als beratende Experten stattgefunden. Des Weiteren gab es in diesem Kreis ein ausführliches Gespräch mit Hans-Otto Edelhoft (AirSoftware).

Da aufgrund der angespannten Situation der CAMO des Aeroclub und dem damit verbundenen Programm-Moduls „CAMOplus“ die Mitarbeitenden von AirSoftware sehr eingespannt sind, war es bisher nicht möglich, die für eine Prüfung und Entscheidung notwendigen Informationen und Dokumente zu liefern.

Das Präsidium beauftragt und ermächtigt das GF-Präsidium einstimmig, das Verfahren im Sinne des Antrages des Verbandstages weiterzuführen und umzusetzen.

Top 4: Dispoliste

Die Dispoliste Stand 17.03.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Das Landesjugendtreffen Modellflug am 20. – 23.04.2017 entfällt.

Zusatz: Fluglehrerlehrgang (Motko/Ulko) am 30.04.2017 in Meschede mit einem abendlichen „Tanz in den Mai“/Hangarfest/Fliegerparty.

Da die Sitzung des Präsidiums am 08.07.2017 mit dem „Airlebnis“ (Meschede) kollidiert, wird beschlossen, die Präsidiumssitzung in Meschede durchzuführen, um allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Hinblick auf den Segelfliegertag am 04.11.2017 bittet Herr Edelhoft die Seko um entsprechende Hilfe/Zuarbeit bei der Organisation der Vorträge.

Top 5: Bericht Präsidium und Geschäftsstelle

Stefan Klett berichtet über Unstimmigkeiten/Dissonanzen zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Geschäftsführer. Der Versuch, lösungsorientiert an diesem Problem zu arbeiten, wurde von beiden Seiten akzeptiert. Diesbezüglich werden jetzt entsprechende Maßnahmen in Gang gesetzt.

Die Geschäftsführung berichtet über einige personelle Umstrukturierungsmaßnahmen auf der Geschäftsstelle.

Des Weiteren gibt die Geschäftsführung die Beauftragung unseres Justitiars Patrick Kreimer zum Datenschutzbeauftragten bekannt. Das Präsidium billigt diese Berufung einstimmig.

TOP 7: Segelflugschule Oerlinghausen – zukünftige Zusammenarbeit

Stefan Klett erläutert die geplante Aufteilung der vom Sportministerium zur Verfügung gestellten Mittel 2017 für Rettungs- und Sicherheitsgerät in Höhe von € 77.000,00. Davon sollen, wie in 2016, 40.500,00 auf die Schülerfluggemeinschaften und Vereine entfallen, 36.500,00 auf die Segelflugschule Oerlinghausen.

Nach kurzer, kontroverser Diskussion bestätigt das Präsidium dennoch einstimmig diese Mittelaufteilung.

Des Weiteren erläutert Stefan Klett das Ansinnen des GF-Präsidiums, die Zusammenarbeit zwischen Aeroclub und Segelflugschule inhaltlich, personell und finanziell zukünftig klarer und koordinierter zu gestalten. Von daher soll es absehbar entsprechende Gespräche geben, um dieses Ansinnen umzusetzen.

Zu guter Letzt wird die vorliegende Prioritätenliste der Segelflugschule im Hinblick auf die Verwendung der Fördermittel des LSB einstimmig befürwortet.

TOP 9: Gesprächsangebot DSV

Stefan Klett erläutert das Schreiben des DSV und das damit verbundene Gesprächsangebot. Das Präsidium erklärt nach kurzer Diskussion einhellig, das Gesprächsangebot zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufzugreifen, da kein gravierender neuer Sachstand vorliegt.

Die Präsidiumsmitglieder werden aufgefordert, aus ihren jeweiligen Bereichen Informationen zu sammeln und zusammenzutragen, die auf der Herbstsitzung des Präsidiums eine Entscheidung über die Haltung des Aeroclub zum Aufnahmeantrag an den DAeC ermöglichen.

Dies wird dem DSV entsprechend mitgeteilt.

TOP 10: Verschiedenes

10.1 Deutschland-Cup der Fallschirmspringer

Klaus Matthies berichtet über den Deutschland-Cup der Zielspringer am 07. – 09.07.2017 in Remscheid.

10.2 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Boris Langanke berichtet über

- den Sachstand zum Thema „Gemeinsames Magazin“ mehrerer Landesverbände
- die Ausschreibung zur Neugestaltung der Website des Aeroclub
- den Termin mit den Pressereferenten der Vereine in Oerlinghausen

Stefan Klett dankt allen Mitgliedern für die gute und konstruktive Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Duisburg, den 11.04.2017



Jochen Lammers
Protokollführer



Stefan Klett
Sitzungsleitung